

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 58 (1996)
Heft: 8: Witzig : verpasst HD-Ballen eine Stretchfolie

Rubrik: 75 Jahre Traktoren aus Mannheim

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

75 Jahre Traktoren aus Mannheim

Vor 75 Jahren lief mit dem legendären Lanz Bulldog HL 12 der erste Mannheimer Rohölschlepper vom Band. Wie das Laufrad des Freiherrn von Drais und der Motorwagen des Carl Benz wird diese bahnbrechende Entwicklung zu den grossen technischen Innovationen der «Quadra-testadt» gerechnet.

Hauptmerkmal des von Dr. Fritz Huber entwickelten Traktors war der liegende Einzylinder-Glühkopfmotor, der vor seiner Inbetriebnahme erst einmal mit einer Lötlampe angeheizt werden musste. Das Bulldog-Konzept war immer wieder auch Experimentierfeld für Neuerungen. Erfolgreicher war die Luftbereifung (1926), die dem Traktor Strassentauglichkeit verlieh und ihm damit den Weg in das Transportwesen ebnete. Der einem John-Deere-Traktor nachempfundene Lanz-3-Rad-Hackfruchtschlepper (1931) und der Geräteträger «Alldog» (1951) wiederum waren Konzepte, die mehr Aufsehen als Käufer mobilisierten. Immerhin wurden in den ersten zwanzig Jahren nach seiner Vorstellung rund 100 000 Bulldogs gebaut.

Die Folgen der fast völligen Zerstörung des Mannheimer Werkes im Zweiten Weltkrieg, der Verlust wichtiger Märkte in Osteuropa und des technologischen Anschlusses an den Wettbewerb erforderten Mitte der fünfziger Jahre die Suche nach einem finanziell starken Partner. Den fand man 1956 im amerikanischen Landmaschinenhersteller John Deere, einem bereits 1837 gegründeten Unternehmen, das sich in dieser Zeit mit eigener Fertigung auf dem europäischen Kontinent etablieren wollte. Vier Jahre nach der Übernahme der Aktienmehrheit durch Deere & Company ging die Bulldog-Ära 1960 nach 219 253 produzierten Maschinen endgültig zu Ende.

In den ersten fünf Jahren nach der Übernahme investierte John Deere zunächst rund 200 Millionen DM, um die Fertigung des Mannheimer Werkes auf eine neue Produktgeneration um-



zustellen. Mit den Traktoren 300 und 500 begann 1960 ein neues Zeitalter im Mannheimer Schlepperbau. Seither flossen Investitionen von rund einer Milliarde DM in die Mannheimer Fabrik und ihre Produktentwicklung, die im Laufe der letzten 35 Jahre eine weitere Reihe bedeutender landtechnischer Neuerungen hervorbrachte: etwa die automatische Kombinationsregelhydraulik (1961), die integrierte Fahrerkabine (1974), den Allradantrieb mit übergrossem Nachlaufwinkel (1982). Schliesslich verhalf die innovative Rah-

men- und Modulbauweise (ab 1992) John-Deere-Traktoren zu einem «Quantensprung» auf dem Traktorenmarkt. Mittlerweile hat sich das Unternehmen mit seiner mehrfach international ausgezeichneten neuen 6000er Baureihe an die Spitze des deutschen wie des europäischen Traktorenmarktes herangearbeitet.

Mit rund 2500 Mitarbeitern sind die John-Deere-Werke Mannheim bereits seit 23 Jahren Deutschlands grösster Hersteller und Exporteur landwirtschaftlicher Traktoren. (Firmenbericht)

UNIBED-Packerräder

für optimalen Bodenschluss!



Verhindert Bodenverdichtung und erlaubt das Säen gleich nach dem Pflügen im Einmann-Passage-Verfahren.

- Einwandfreies Saatbeet zwischen den Rädern und in den Spuren.
- Hydraulisch anhebbar zum wenden
- Bessere Traktor-Gewichtsverteilung
- Voll lenkbar

UNIBED-Packerräder – für besseres und vollständigeres Aufgehen Ihrer Saat!

**Gebr. Schaad AG,
Räderfabrik
4553 Subingen,
Tel. 065/44 32 82**